Objekt:	Gewöhnlicher Schweinswal - Phocoena phocoena (Schädel)
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Zoologische Sammlung
Inventarnummer:	W1989/034

Beschreibung

Der Schweinswahl gehört mit einer Körperlänge von 1,00 bis 1,85 m zu den Zwergen unter den Zahnwalen. Er lebt unter anderem in den Küstengewässern des Nordatlantiks und kann auch regelmäßig an der Nordseeküste beobachtet werden wo er mit Abstand die häufigste Walart ist. In der älteren Literatur wird der Schweinswal auch als "Kleiner Tümmler", "Braunfisch" - er ist aber kein Fisch sondern ein Säugetier - oder "Meerschwein" bezeichnet. Auf der dänischen Insel Fünen gab es eine eigene Zunft der Meerschweinjäger ("Marsvinsjaeger-Langet").
Der hier gezeigte Schädel stammt von einem Tier, das im März 1987 vollständig verwest auf der Hallig Norderoog im schleswig-holsteinischen Wattenmeer gefunden wurde.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Gesammelt	wann	13.03.1987
	wer	Olaf Schneider (Walknochensammler)
	wo	Norderoog

Schlagworte

- Cetacea
- Mammalia

- Odontoceti
- Osteologie
- Schweinswale
- Schweinswale
- Schädel
- Skelett
- Wale
- Zahnwale